



Albrecht Dürers Bauernkriegssäule

Zur Erinnerung an den Bauernkrieg entwarf der Künstler Albrecht Dürer 1525 ein Denkmal. In einem Lehrbuch für darstellende Geometrie beschrieb er die Bauernkriegssäule folgendermaßen:

„Wer eine Siegesssäule aufrichten will für den Sieg über die aufrührerischen Bauern, sollte sich folgender Elemente bedienen: eines rechteckigen Steins, der auf einer rechteckigen Platte steht. In den Ecken liegen gebundenen Kühe, Schafe und Schweine. Auf dem oberen Stein stehen auf den vier Ecken Körbe mit Käse, Butter, Eier, Zwiebeln und Kräutern. Darauf setze einen Haferkasten mit Schloss und Deckel. Darauf stürze einen Kessel; auf dessen Boden sich ein Käsenapf befindet. Den decke mit einem Teller zu und stelle ein Butterfass darauf. Mitten darauf setze einen Milchkrug, darin stehen vier Holzgabeln, darum binde man eine Garbe und hänge daran bäuerliches Werkzeug wie Schaufeln, Hacken, Mistgabeln, Dreschflegel und dergleichen. Obendrauf setze man einen Hühnerkorb, stürze darauf einen Schmalztopf und setze einen Bauern darauf, der von einem Schwert durchstochen ist.“

Albrecht Dürer, Underweysung der messung, mit dem zirckel und richtscheyt in Linien ebenen unnd gantzen corporen, Nürnberg 1525, S. 93 f.



1. Kopiere die Seite, schneide die Einzelteile aus und klebe sie auf einem neuen Blatt richtig zusammen.
2. Benenne die Einzelteile, die du auf der Denkmalskizze entdecken kannst. Kennzeichne sie durch Pfeile und Stichworte auf dem Arbeitsblatt.

